

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Wärmedämmplatte aus Holzweichfasern nach
EN 13171



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte im Wärmedämm-Verbundsystem: StoTherm Wood
 - im Holzbau
 - bei Bestandsgebäuden auf mineralischen und massiven Untergründen, z. B. Mauerwerk und Beton
 - Befestigung geklammert oder geschraubt
 - Erdreichdämmung: nicht im Erdreich anwendbar

Eigenschaften

- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,037 W/(m*K)
- Brandklasse E gemäß EN 13501-1
- einschichtiger, monolithischer Aufbau
- homogene Rohdichte
- homogene Wärmeleitfähigkeit
- aus hydrophobierten Holzweichfasern
- beschichtbar

Format

- Kanten: stumpf
- 125 x 260 cm: 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 cm
- 120 x 40 cm: 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 cm

Besonderheiten/Hinweise

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ : 0,039 W/(m*K)
- Anwendungstyp: WAP, WI, gemäß DIN 4108-10
- Bezeichnungsschlüssel: WF-EN 13171-T5-DS(70,90)2-CS(10/Y)50-TR10-WS1,0-M
- gemäß Qualitätsrichtlinie Verband Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen e.V. (vdnr) und Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM)
- ökozertifiziert (PEFC)
- PEFC Klassifizierung: 100% certified
- Brandverhalten im System StoTherm Wood: Klasse B2 gemäß DIN 4102, normalentflammbar

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	3	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Brandverhalten	EN 13501-1	E	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	> 10 kPa	
Rohdichte		110 kg/m ³	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 13171	0,037 W/(m*K)	
Spezifische Wärmekapazität		2.100 J/kg K	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Untergrund generell:
 - fest, eben, trocken, klebegeeignet
 - frei von Fetten und Staub

Mauerwerk und Beton:
 - Prüfen, ob eventuell vorhandene Beschichtungen dauerhaft mit dem Kleber verträglich sind.
 - Unebenheiten bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden.
 - Größere Unebenheiten mechanisch oder durch einen Außenputz gemäß EN 998-1 ausgleichen.

Vorbereitungen

Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebmasse beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der nachfolgenden Beschichtung beschrieben.

Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch	
stumpf	1,00	m ² /m ²

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Beschichtungsaufbau

Kleber:
 StoLevell Uni (nur bei Mauerwerk und Beton)
 Dämmung:
 Sto-Weichfaserplatte M 039
 Mechanische Befestigung:
 Sto-Schraubdübel H 60 oder Breitrückklammern (nur im Holzbau)
 Sto-Thermodübel UEZ 8/60 (nur bei Mauerwerk und Beton)
 Armierung:
 StoLevell Uni mit Sto-Glasfasergewebe oder StoLevell Novo mit Sto-Glasfasergewebe

Applikation

Die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie zu StoTherm Wood beachten.

Applikation generell:

1. Die Dämmplatte zuschneiden. Werkzeuge: Handsäge, elektrische Säge
2. Die Dämmplatten absaugen.
3. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf dem vorbereiteten Untergrund anbringen.
4. An allen Gebäudeecken die Dämmplatte versetzt anordnen, sodass sich eine Verzahnung ergibt.
5. Auf lot- und fluchtgerechte Ecken achten.

Hinweise:

- Schlagregenbeanspruchte Anschlüsse mit Sto-Fugendichtband abdichten.
- Die Fassade abhängig vom Objekt und gemäß DIN 1055-4 in Teilbereiche einteilen und die Dämmplattenbefestigung berechnen.
- Wenn die Wände im Werk vorgefertigt werden, ist eine Eckausbildung mit versetzten Stößen nicht möglich.
- Die Weichfaserplatten mit einem Versatz von ca. 30 cm verlegen.

Holzuntergrund:

Hinweise:

- Die Sto-Weichfaserplatte M 039 nur auf vollflächigen Holzuntergründen verarbeiten.
- Die Platte nicht direkt auf dem Holzständerwerk verarbeiten.
- Das Format 125 x 260 cm stumpf ist nur geeignet zur werksseitigen und industriellen Verarbeitung.

Befestigung:

- Sto-Schraubdübel H 60: Einschraubtiefe in den tragenden Untergrund: min. 25 mm
- Breitrückklammer, Material: nicht rostendes Material oder vergleichbares Material, z.B. Edelstahl
- Minimaler Durchmesser: 1,8 mm, Breite: 27,5 mm, Einschlagtiefe in den tragenden Untergrund: mindestens: 30 mm

Mauerwerk und Beton:

- Auf die Stirnseite und Längsseite der Dämmplatte darf kein Kleber kommen.
- Kleber: StoLevell Uni

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

- Klebeflächenanteil: mindestens 40 %
- 1. Die Platten vollflächig oder im Rand-Punkt-Verfahren anbringen.

Punkt-Rand-Verklebung:

1. Den Kleber mittels Press-Spachtelung vollflächig auf die Dämmplatte aufbringen und einmassieren.
2. Umlaufend am Plattenrand eine Klebewulst aufbringen. Breite der Klebewulst: ca. 5 cm Die zweite Lage Kleber nass in nass aufbringen.
3. In der Mitte der Dämmplatte 3 größere Punkte Kleber platzieren. Kontaktfläche: mindestens 40%

Vollflächige Verklebung:

Hinweis:

- Nur möglich bei ebenen Untergründen.
- 1. Den Kleber mittels Press-Spachtelung vollflächig auf der unmarkierten Seite der Dämmplatte aufbringen und einmassieren. Das ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist.
- 2. Die zweite Lage Kleber vollflächig nass in nass aufbringen.

Werkzeuge: Zahntraufel 15 x 15 mm

Kleben und dübeln:

1. Nach dem Verlegen der Dämmplatten, den Kleber trocknen lassen.
2. Die Platten zusätzlich mit dem Sto-Thermodübel UEZ 8/60 befestigen. Hinweis: keine vertiefte Montage möglich

Plattenfugen:

- Fugen und Fehlstellen vermeiden.
- 1. Die Fugen vollständig ausfüllen und schließen. Produkt: Sto-Pistolenschaum SE, Fugenbreite: maximal 5 mm
- 2. Größere Fehlstellen und Fugenbreite > 5 mm: Mit Dämmstoff ausfüllen.

Armierung:

- Die Weichfaserplatten in ein oder zwei Arbeitsgängen mit eingelegtem Gewebe armieren.

Manuelle Applikation:

1. Die Armierungsmasse mittels Press-Spachtelung auf die Dämmplatte aufbringen und einmassieren.
2. Die zweite Lage Armierungsmasse vollflächig nass in nass aufbringen.

Maschinelle Applikation:

1. Die Armierungsmasse in einem Arbeitsgang auftragen und anschließend eben ziehen.

Schichtdicke von StoLevell Uni: 5-7 mm.

Schichtdicke von StoLevell Novo: 8-13 mm.

Die aktuellen Technischen Merkblätter der genannten Produkte beachten.

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

- Je nach Beanspruchung und Bewitterungsdauer die Weichfaserplatte mit einer diffusionsoffenen Unterspannbahn schützen.
Empfehlung: Eine Lattung zwischen Weichfaserplatte und Unterspannbahn als Hinterlüftungsebene anbringen.
- Altholzkategorie A2, Abfallschlüssel gemäß AW 030105 und 170201.
- Die verlegten Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen.
- Die verlegten Dämmplatten so schnell wie möglich armieren oder mit Unterputz beschichten.
- Keine beschädigte Dämmplatten verwenden.

Liefern

Verpackung -

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-659	StoTherm Wood im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Wood	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39168 Umweltgerechter Wärmeschutz
PEFC-Klassifizierung GFA- PEFC-COC-500476	Sto-Weichfaserplatte M 039 / M 039 VHF / UM 040 / M 042 / M 046 / M 050 PEFC Zertifizierung gemäß ST 2002:2013

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

GISCODE Keine Daten verfügbar

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de